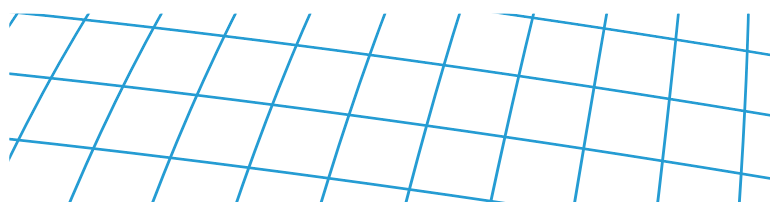
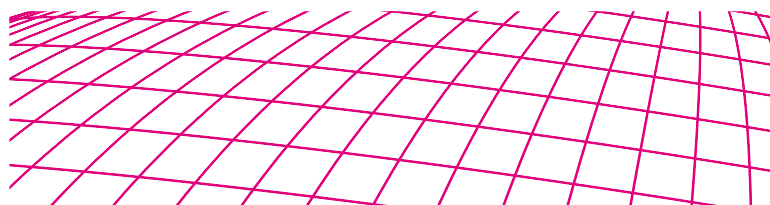


PRESSEMAPPE
ELEVATE THE 21ST CENTURY
20.10.-26.10.2011



ELEVATE
MUSIC, ARTS AND POLITICAL DISCOURSE
OCT 20 – 26 2011 • GRAZ



Wir schreiben das Jahr 2011. Jahr 11 eines neuen Jahrhunderts, eines neuen Jahrtausends.

Utopien und Dystopien

Das 21. Jahrhundert wurde vielfach als Zeitalter technischen Fortschritts und sozialer Harmonie dargestellt. Großes sollte erreicht werden. Es wurde von einer vereinten Weltgesellschaft geträumt, die alle Probleme der Zeit gemeinsam lösen kann. Armut und Hunger sollten auf dem „Raumschiff Erde“ keinen Platz mehr haben. Die friedliche Koexistenz von Menschen und Mutter Natur sollte Wirklichkeit werden.

Aber auch düstere Zukunftsvisionen wurden zum Thema zahlreicher Science-Fiction-Werke. Die Krisen des Kapitalismus, die Gewaltherrschaft des Totalitarismus, die Grauen der Weltkriege und die Furcht vor atomaren Katastrophen boten reichlich Stoff für Dystopien. In den Kinos der 1980er war zu sehen, wie im Jahr 2019 von Konzernen künstlich hergestellte Menschen von Blade Runnern verfolgt werden und wie 2029 ein die postapokalyptische Welt beherrschendes Computersystem mit seinen Terminatoren danach trachtet, die letzten verbliebenen Mitglieder unserer Spezies zu vernichten.

Fortschritt und Rückschritt

Heute finden bahnbrechende Entwicklungen statt, die bis vor Kurzem noch unvorstellbar waren: Milliarden von Menschen haben mobil und drahtlos Zugriff auf ein weltweites Netzwerk und auf eine unendlich anmutende Menge an Information. Mittels Videotelefonie kann kostenlos global und mobil kommuniziert und mit GPS digital in 3D navigiert werden. Technologien zur Versorgung mit erneuerbarer Energie entwickeln sich rasant weiter. Bislang unheilbar Kranke können durch medizinische Innovationen auf Besserung hoffen. Sogenannte Transhumanist_innen gehen sogar davon aus, dass der Mensch durch die exponentielle Beschleunigung des technologischen Fortschritts um das Jahr 2029 dazu imstande sein wird, den Tod zu überwinden.

In deutlichem Gegensatz zu den enormen Fortschritten im technologischen Bereich sind solche in Bezug auf Demokratie und soziale Gerechtigkeit nicht auszumachen. Wohlstand und Macht sind ungleicher verteilt denn je. Ausbeutung, Unterdrückung und Gewalt stehen nach wie vor weltweit an der Tagesordnung. Die Natur wird rücksichtslos zerstört. Mehr als eine Milliarde Menschen hungern.

Ein gezielt geschürtes, subjektives Gefühl der Bedrohung durch Migration, Verbrechen und Terrorismus und die Angst vor sozialem Abstieg erzeugen ein gesellschaftliches Klima, in dem hart erkämpfte Grundrechte und -freiheiten vermeintlicher Sicherheit geopfert werden. Die gegenwärtige Austeritätspolitik verschärft nicht nur die Wirtschaftskrise, sondern gefährdet auch den sozialen Frieden und die Demokratie.

Chancen nutzen!

Klar ist, dass ein fundamentaler gesellschaftlicher Wandel unerlässlich ist. Vor allem auch auf Grund der Dynamiken von Klimawandel und Ressourcenverknappung gilt es, diesen innerhalb weniger Jahrzehnte zu bewerkstelligen. Im Rahmen des Elevate Festivals wird diskutiert, wie das gelingen kann und welche zukunftsweisenden Initiativen, technologischen Entwicklungen und alternativen gesellschaftlichen Visionen und Praktiken dazu beitragen können, dass es allen Menschen weltweit möglich wird, gut und selbstbestimmt zu leben.

Freier Eintritt bei allen Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Filmscreenings!

Das Elevate Festival widmet sich im siebten Festivaljahr unter dem Motto „Elevate the 21st Century“ Zukunftsvisionen, die es für dieses Jahrtausend gab und gibt. In insgesamt **26 Veranstaltungen** wird sowohl der rasante Fortschritt in Bereichen wie Technik, Internet und Erneuerbare Energie thematisiert, als auch über Gesellschaftspolitisches wie Arbeit und Produktion im 21. Jahrhundert debattiert. Permakultur? Peer Production? Praktisch Ausprobieren bei den Workshops!

„Wir freuen uns über zahlreiche renommierte Gäste aus dem In- und Ausland und machen mit der Öffnung der Kommunikationskanäle noch mehr Beteiligung des Publikums möglich,“ erklärt Daniel Erlacher, Teamleiter des Diskurs-Bereichs. Insgesamt 26 Veranstaltungen werden im Forum Stadtpark, im Dom im Berg und weiteren Locations stattfinden.

Neben Podiumsdiskussionen, Vorträgen und Workshops, wird die Österreichpremiere von gleich **vier Dokumentarfilmen** gefeiert. „**The Crisis of Civilization**“ wird beim Elevate Festival sogar als Weltpremiere zu sehen sein. Die Filmemacher_innen sind bei der jeweiligen Präsentation ihres Films live dabei; entweder vor Ort, oder wie die zweifache Sundance-Festival Gewinnerin Ondi Timoner aus L.A via Videostream.

Elevate bietet während der Veranstaltungen Besucher_innen die Möglichkeit aktiv und vor Ort mitzudiskutieren. Dieses Jahr wird es zusätzlich zum eigenen **Elevate Mediachannel**, dem **Live-Videostream** des Festivals, das eigens installierte Microbloggingsystem **status.elevate.at** geben. Somit gibt es die Gelegenheit Fragen und Meinungen auch von einem Computer oder Mobile direkt ans Podium zu senden. Offizieller Festival-Hashtag ist dieses Jahr: **#E11fest**.

Zur Eröffnung des Festivals am Donnerstag, dem 20.10. ist mit Johan Galtung aus Norwegen der „Vater der Friedensforschung“ und Träger des Alternativen Nobelpreises in Graz zu Gast. Bekannt für seine gewagten Thesen, richtet er den Fokus seiner Eröffnungsrede auf das 21. Jahrhundert. Auch Kumi Naidoo, der aus Südafrika stammende Menschenrechtsaktivist, Anti-Apartheid Kämpfer und derzeitige Direktor von Greenpeace International, wird zum Publikum in Graz sprechen – live via Videostream. Der britische Buchautor und Futurologe Mark Stevenson und Robert Stachel von maschek moderieren die traditionelle Eröffnungsshow im Dom im Berg.

Thementage - Übersicht:

Donnerstag: Eröffnung

Freitag: Technologie / Ressourcen / Energie

Samstag: Menschen / Gesellschaft

Sonntag: Elevate the 21st Century

Montag: Medien / Kommunikation

Das gesamte Programm aller Thementage, inklusive Detailinformationen zu allen Teilnehmer_innen finden Sie unter:
<http://2011.elevate.at/diskurs-film>

FEATURED GUESTS



FEATURED ARTISTS



MOVE D



PLANNINGTOROCK



ROBIN FOX



PHON.O

In Anlehnung an das diesjährige Thema „Elevate the 21st Century“ beschäftigt sich auch das Musik & Kunstprogramm des Elevate Festivals mit der Zukunft und dem Status quo der elektronischen Musik sowie artverwandter Disziplinen avancierter Gitarrenmusik und des Pop-Universums.

Pionier_innen und Newcomer_innen der unterschiedlichsten Genres wie Psychedelic Noise Rock, Bass Music, (Chicago) House, Future Garage, (Dub) Techno, Avantgarde Electronica, Lo-Fi & Dark Pop und (Post) Dubs-ten reichen einander dabei die Hände.

Line-up 2011:

Acid Mothers Temple (JP), Anstam (DE), B. Fleischmann (AT), Boddika (UK), Chez Damier (US), Clara Moto (AT), Crazy Bitch In A Cave (AT), Dark Sky (UK), DeepChord (US), Dylan Ettinger (US), Fantastic Mr.Fox (UK), Gerhard Rühm (AT), High Wolf (FR), Holy Other (UK), Hype Williams (UK), Izen (AT), Josip Klobučar (HR), Kajkyt (BA), Kyle Hall (US), Laokoongruppe (AT), Le Tam Tam (AT), Loefah (UK), Maria Minerva (EE), Mark E (UK), Marlene Streeruwitz (AT), Morphosis (LB), Move D (DE), Nite Jewel (US), Pearson Sound aka Ramadanman (UK), Phon.o (DE), Planninorock (DE), Raz Mesinai aka Badawi (US), Robin Fox (AU), RocketNumberNine (UK), Rockwell (UK), Roman Rauch & Alex Bayer (AT), Simon/off (AT), Solar Bears (IE), Somatic Responses (UK), Space Dimension Controller (UK), The Clonious vs. Cid Rim (AT), White Elephant (AT) + viele mehr

Lab - Musikworkshops

Zusätzlich zum Abendprogramm bietet das Elevate Festival Interessierten die Chance, die Künstler_innen persönlich kennen zu lernen und sich Tipps im Musikbereich von den eigenen Vorbildern zu holen.

Drei Tage lang vermitteln Künstler_innen am Elevate Festival praktisches Wissen aus den Bereichen Musikproduktion, Digital DJing und Visual Art in Form von Workshops und Lectures im Forum Stadtpark.

In einem speziell für Kinder konzipierten Workshop soll der spielerische Umgang mit Klangerzeugung geübt werden.

Freitag	Robin Fox	AV MaxMSP-Workshop
Freitag	Phon.o	DJing mit Ableton Live
Samstag	Badawi	Dub Fiction
Samstag	Phon.o	Drum Layering mit Ableton Live
Sonntag		Elevate 4 Kids

Anmeldung für alle Workshops unter:

<http://2011.elevate.at/musik-kunst/lab/anmeldung-workshops/>

Music Talks

Im Rahmen der Elevate Music Talks gewähren am Festival auftretende Künstler_innen Einblicke in ihre persönliche Historie und in ihre individuellen Zugänge zu Musikproduktion und Rezeption. Die Talks finden in Kooperation mit dem britischen Online-Medium *Resident Advisor* statt.

The Future of Bass - Samstag, 22.10. - Stadtmuseum:

Das Genre Bass Music hat eine lange Geschichte hinter sich und wird auch derzeit noch von einem UK-Producer-Regiment getragen, das sich weigert zu stagnieren. Ob die BPM schnell oder langsam sind, die Kreativität ist unabdingbar. Todd L. Burns von *Resident Advisor* wird eine Diskussion mit drei der spannendsten Menschen der Bass-Music-Szene leiten, um herauszufinden, woher sie kommen, wer sie sind und wohin die weitere Reise führen wird.

Moderation: Todd L. Burns von *Resident Advisor*

Gäste: Loefah, Pearson Sound und Boddika

The Future of Electronic Music - Sonntag, 23.10. - Dom im Berg

Elektronische Musik war schon zu ihrer Anfangszeit untrennbar mit der Idee des Fortschritts verbunden. Heute, etliche Jahrzehnte später, sieht die Sache anders aus. Kritiker_innen erklären elektronische Musik für tot, Simon Reynolds hat vor kurzer Zeit ein Buch veröffentlicht mit dem Untertitel „Die Sucht der Popkultur nach ihrer eigenen Vergangenheit“. Statt der versprochenen kreativen Quantensprünge haben wir Künstler_innen wie Deadmau5 bekommen. Wo geht's von hier aus hin?

Todd L. Burns von *Resident Advisor* wird mit den Produzent_innen Raz Mesinai, Maria Minerva und Hype Williams sprechen; ebenfalls vertreten sein werden der Autor Simon Reynolds (live via Video-stream) und der Medienexperte Konrad Becker.

Moderation: Todd L. Burns von *Resident Advisor*

Gäste: Raz Mesinai, Maria Minerva, Hype Williams, Autor Simon Reynolds (via Live-Video-stream) und Medienexperte **Konrad Becker**

FEATURED ARTISTS



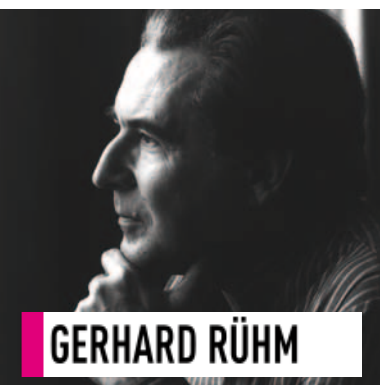
**MARLENE
STREERUWITZ**



FRANZ HAUZINGER



DANIELA SEEL



GERHARD RÜHM

Literatur: hoergeREDE 11

Als ganz besonderes Programm-Spezial findet das neue Grazer Literaturfestival hoergeREDE präsentiert von 20.-23.10.2011 im Schlossbergstollen „Dom im Berg“ und in den Räumlichkeiten der Minoriten an vier Tagen sechs einmalige Uraufführungen akustischer Kunststücke, die eigens für diesen Anlass von je einer/m Autor_in und einer/m Musiker_in erarbeitet wurden. Am zweiten Festivaltag steckt eine prominent besetzte Gesprächsrunde in Kooperation mit der Zeitung „Der Standard“ unter dem Motto „Nach den Utopien – Visionen für Avantgarde und Zeitkritik“ den inhaltlichen Rahmen des Festivals ab.

Der Wiener Elektroniker **B.Fleischmann** wird gemeinsam mit der profilierten und politisch hoch engagierten Autorin **Marlene Streeruwitz** und dem Komponisten **Christof Kurzmann** das Festival mit einer akustischen Collage aus poetisch diskursiven Prosablöcken zu gleichsam klaren wie komplexen Rhythmus-, Lärm- und Melodiestructuren eröffnen.

Am Samstag steht eine Gemeinschaftsarbeit von **Planingtorock** mit der Berliner Lyrikerin, Verlegerin und „Che Guevara der deutschen Verlagswirtschaft“ **Daniela Seel** am Programm. **Gerhard Rühm**, der Kopf der legendären 50er-Avantgarde-Combo „Die Wiener Gruppe“, die hochliterarische 1-Mann-Band Laokoongruppe, das Neue-Musik-Ensemble Low Frequency Orchestra, die bedeutende zeitgenössische Lyrikerin **Anja Utler** und viele mehr werden gemeinsam mit den anderen Artists zeigen, dass Ästhetik und Widerstand untrennbar verbunden sind.

Am Freitag diskutieren unter der Leitung der Tageszeitung „Der Standard“ Expert_innen mit Auftretenden über den Zusammenhang von Kunst, Avantgarde, Gesellschaft und Protest.

Das gesamte Literaturprogramm kann bei freiem Eintritt besucht werden - jeweils vor dem Musikprogramm vom Elevate zwischen 20h und 22h im Dom im Berg und in den Minoriten.

Nähere Infos: www.hoergerede.at// www.elevate.at// www.kultum.at

Dom im Berg

Einige Stollen des Schlossbergs wurden im Jahr 2000 zum Dom im Berg erweitert, der als Veranstaltungsort den Mainfloor des Elevate Festivals bildet. Durch seine einzigartige Architektur und eine monumentale Raumhöhe von 12 Metern stellt der Dom einen Meilenstein der Grazer Veranstaltungskultur dar und bildet den idealen Rahmen für Veranstaltungen aus allen Bereichen – egal ob aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik oder Kultur. In unmittelbarer Nähe des Doms im Berg befindet sich die zweitgrößte Venue des Festivals, der Dom im Berg 2nd Room, ein weiterer, dem Dom gegenüberliegender Stollen, der zu einer interessanten Location umfunktioniert wurde und beim Elevate Festival als Kulisse für musikalische Darbietungen dient.

<http://www.domimberg.at>

Uhrturmkasematte

Die Uhrturmkasematte liegt direkt unter dem Uhrturmsplatz. Eine eigene, gesperrte Ausstiegsstelle des Schlossberglifts bringt Besucher_innen auf schnellem Weg ans Ziel. Der Raum ist aus dem Felsen des Schlossbergs gehauen und dient aufgrund seiner besonderen, höhlengleichen Atmosphäre dem Elevate Festival als Location für kuriose Musik.

<http://www.uhrturmkasematte.at>

Forum Stadtpark

Das Forum Stadtpark ist ein Produktions- und Präsentationsort für zeitgenössische Kunst. Es ist der erklärte Anspruch des Hauses, Labor und Plattform für viele Szenen der lokalen, österreichischen und internationalen Kulturproduktion zu sein. Organisiert als Künstler_innenverein, steht das Haus für einen erweiterten Kunstbegriff und für spartenübergreifendes Arbeiten in den Bereichen Architektur, Literatur, Bildende Kunst, Film, Fotografie, Medienkunst, Mode, Musik, Theater, Performance und Theorie.

<http://www.forumstadtpark.at>

ÜBERSICHTSPLAN



- 1 STADTMUSEUM · FESTIVALCENTER · Sackstraße 18
- 2 DOM IM BERG · Schlossbergplatz 1
- 3 TUNNEL (DOM IM BERG 2ND) · Schlossbergplatz 1
- 4 DUNGEON (UHRTURMKASEMATTE) · Schlossbergplatz 1 (Eingang über Lift)
- 5 FORUM STADTPARK · KELLER / ERDGESCHOSS / SALOON · DISKURS / OPENSOURCE / LAB ... · Stadtpark 1
- 6 PARKHOUSE · AFTERHOUR · Stadtpark 2 · HÖRGEREDE
- 7 MINORITEN · Mariahilferplatz 3
- 8 GRÜNE AKADEMIE · Karmeliterplatz, Paulustorgasse 3/1

- E EINGANG DOM IM BERG / LIFT · Schlossbergplatz 1
- K KUNSTHAUS · Südtirolerplatz
- STRASSENBAHNEN
- WEGE UND LOCATIONS IM BERGINNEREN
- == ANDERE WEGE

Stadtmuseum

Das Stadtmuseum im Palais Khuenburg liegt im Herzen der Grazer Altstadt. Es gilt als Treffpunkt für alle, die sich für die urbane Entwicklung der Stadt Graz, für ihre politische, wirtschaftliche und soziale Geschichte ebenso wie für Kunst und Kultur mit einem lebendigen Graz-Bezug interessieren. Der Vortragssaal des geschichtsträchtigen Hauses bietet durch sein Gewölbe einen einzigartigen Rahmen für Vorträge, Klavierkonzerte und Symposien.

<http://www.stadtmuseumgraz.at>

Parkhouse

Das Parkhouse, von der Presse in den letzten Jahren unter die steirischen Top Ten der lauschigsten Plätze gereiht, ist seit 1996 nicht nur für junge Leute der absolut angesagte Treffpunkt inmitten der grünen Lunge der Stadt. Ursprünglich war das Parkcafé, dessen Gebäude sowie die Bäume unter Denkmalschutz stehen und in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben sind, eine Milchbar. Heute übt hier ein bunt gemischtes Volk – egal ob Künstler_innen, Student_innen, Mütter mit Babys oder Hundebesitzer_innen – ein tolerantes, lustvolles Miteinander.

<http://www.parkhouse.at>

Kulturzentrum bei den Minoriten

Das Kulturzentrum bei den Minoriten ist ein Haus für zeitgenössische Kunst, Gegenwartskultur und Religion im Zentrum von Graz. Es vermittelt zeitgenössische Kunstformen in Bildender Kunst, Literatur, Neuer Musik, Tanz und führt eine eigene Programmschiene für Junges Publikum in den Schwerpunkten Kindertheater und Musik. Darüber hinaus ist das Kulturzentrum bei den Minoriten ein prominenter Ort des Diskurses für Gegenwartsfragen und Religion, der sich neben Vorträgen und Symposien auch in universitären Lehrveranstaltungen, sowie im Aufbau einer „Sammlung für Gegenwartskunst und Religion“ niederschlägt.

<http://www.kultum.at>

Grüne Akademie

Die Grüne Akademie ist die steirische Bildungseinrichtung der Grünen, und zugleich der steirische Zweigverein der Österreichweiten Grünen Bildungswerkstatt. Die Bildungsarbeit der Akademie richtet sich also sowohl nach außen als auch nach innen und will Menschen befähigen, die Gesellschaft in eine ökologische, solidarische, emanzipatorische und gewaltfreie Richtung zu verändern.

<http://www.gruene-akademie.at>

WEITERE INFORMATIONEN



Medieninformation zum Festival

Weitere Informationen finden Sie in unserer Press-Section unter:
<http://2011.elevate.at/presse/>

Fotos von Locations, Künstlern_innen, Gästen und den letzten Festivaljahren stellen wir Ihnen auf unserem Flickr-Account zur Verfügung:
www.flickr.com/photos/elevatefestival/sets/

Rückfragehinweis:
Andrea Feierl
Tel: 0664 175 76 03
E-Mail: andrea.feierl@elevate.at

ELEVATE
MUSIC, ARTS AND POLITICAL DISCOURSE
OCT 20 – 26 2011 • GRAZ